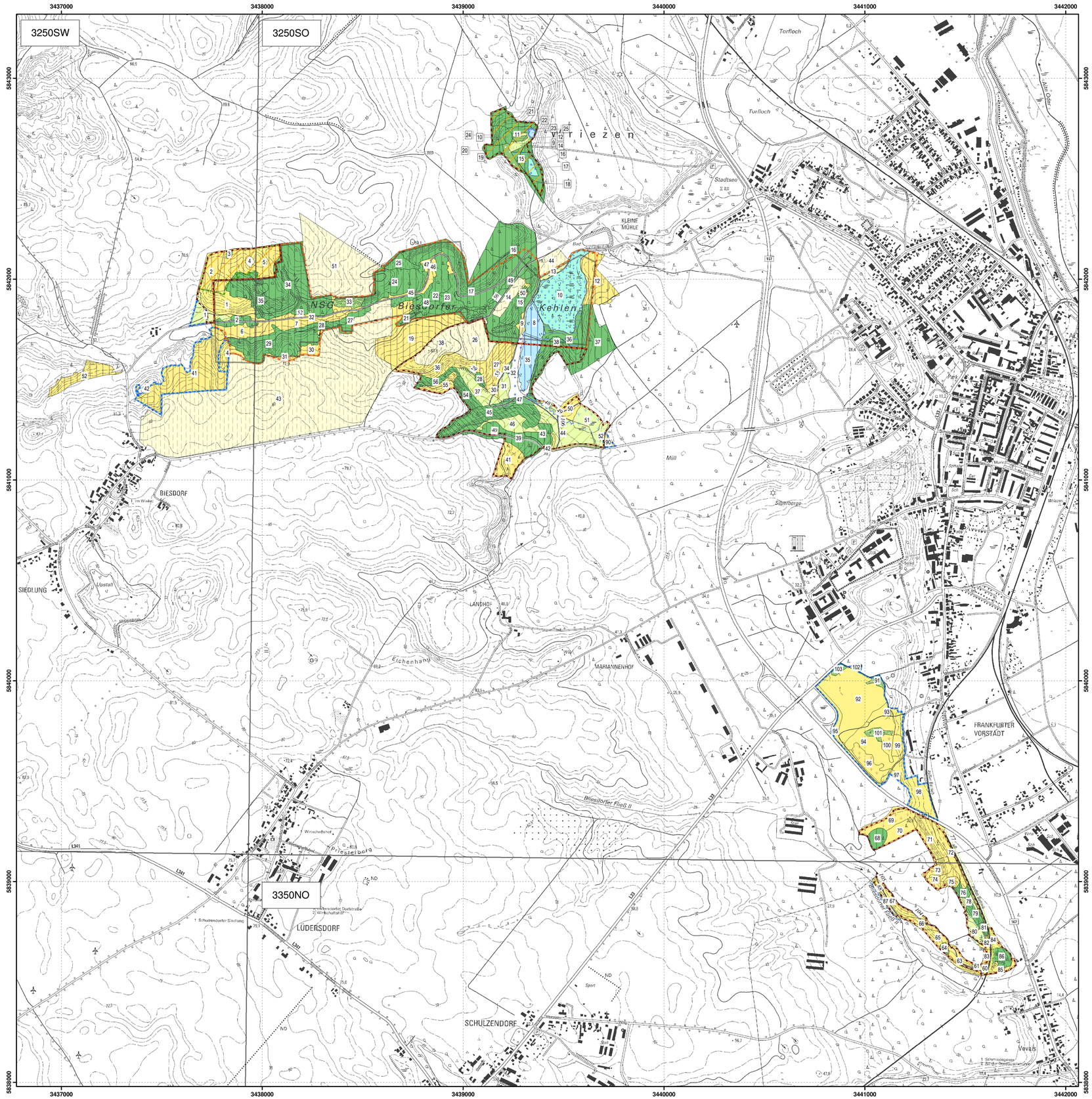
Natura 2000 Managementplanung

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

FFH-Gebiete Biesdorfer Kehlen und Trockenrasen Wriezen
DE 3250-301; Landesnummer 89 und DE 3250-304; Landesnummer 612



Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Gräben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Standgewässer mit naturnahen Strukturen
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Seggen-/ Röhrichtmoore
- Gehölzbestandene Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Typisch ausgebildete Trockenrasen
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Artenreiche basiphile und kontinentale Trocken- und Halbtrockenrasen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte

Standortheimische Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze trockener Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze trockener Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
- Hecken und Windschutzstreifen

Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz

- Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Ulmen-Hangwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Extensiväcker

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Ruderalfluren

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

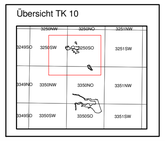
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Grenzverlauf des FFH-Gebietes Biesdorfer Kehlen
  Grundlage der Grenze:TK 10 vom 9.12.2009
- Grenzverlauf des FFH-Gebietes Trockenrasen Wriezen
  Grundlage der Grenze:TK 10 vom 9.12.2009
- Gebietserweiterungsvorschläge
  Grundlage der Grenze: Luftbilder vom 9.12.2009
- Gebietsverkleinerungsvorschläge
  Grundlage der Grenze: Luftbilder vom 9.12.2009

12 ID- Nummer der Fläche
(Zusammen mit der Verwaltungsnummer
(Trockenrasen Wriezen: NF09037- ; Biesdorfer Kehlen: NF09039-)
und der TK -Nr (3250SO; 3250SW 3350NO) ergibt sich der PIdent)

12 ID- Nummer der Linie
(Zusammen mit der Verwaltungsnummer
(Trockenrasen Wriezen: NF09037- ; Biesdorfer Kehlen: NF09039-)
und der TK -Nr (3250SO; 3250SW 3350NO) ergibt sich der PIdent)

Übersicht TK 10



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete Biesdorfer Kehlen und Trockenrasen Wriezen

Karte 5b: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

0 250 500 1.000 1.500 Meter

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Geobasisinformation Brandenburg. Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99.
Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Auftraggeber:
NaturSchutzFonds Brandenburg - Stiftung öffentlichen Rechts
Zeppelinstraße 136
14471 Potsdam

Bearbeitung: Arge Alnus/Rohner/Szamatolski
Stand: 25.07.2011
Kartographie: Dr. Szamatolski und Partner

Arge „FFH-Managementplanung Alnus/Rohner/Szamatolski“

alnus Arbeitsgemeinschaft Landschafts-, Natur- und Umweltschutz

Dr. Tim Peschel PESCHEL ÖKOLOGIE & UMWELT
Augustastr.2
12203 Berlin

Maria-Sofie Rohner

Dr. Szamatolski + Partner GbR
BDLA, SRL, DGGL
LandschaftsArchitektur, Stadtplanung, Umweltmanagement, Tourismusentwicklung